



MEDIENMITTEILUNG

ESB senkt die Stromtarife für 2022

Dank seiner langfristigen Beschaffungsstrategie und der stabilen Eigenproduktion kann der ESB den massiven Anstieg der Preise auf dem europäischen Strommarkt ausgleichen. Die Tarife für die Netznutzung können gleichzeitig gesenkt werden, was zu tieferen Tarifen führt.

Energie

Aufgrund der Pandemie waren die Preise an der Strommarktbörse in den letzten Monaten sehr volatil. Nach dem Beschluss der Europäischen Union zum Green Deal und dem damit einhergehenden Ziel, die Treibhausgasemissionen bis 2050 auf Netto-Null zu senken, schnellten die Preise für CO₂-Zertifikate in die Höhe. Parallel stiegen aufgrund der wirtschaftlichen Erholung auch die internationalen Rohstoffpreise für Kohle, Gas und Öl an. Der europäische Strompreis wird aufgrund der Produktionskosten der fossilen Kraftwerke gebildet, weshalb die beschriebenen Effekte zu den aktuell höchsten Strompreisen seit zehn Jahren führen.

Der ESB produziert rund die Hälfte des in der Grundversorgung gelieferten Stromes in den eigenen Kraftwerken und Partnerwerken (Hagneck, Bözingen, Brügg und Argessa). Die Gestehungskosten für diesen Anteil der Energie liegen tiefer als in den Vorjahren. Gepaart mit der langfristigen Beschaffungsstrategie führt dies dazu, dass sich die kurzfristigen Preissteigerungen erst mit einer zeitlichen Verzögerung auf die Folgejahre auswirken werden. Für das Jahr 2022 können die Tarife in der Energie stabil gehalten werden.

Netznutzung

Die Netznutzung repräsentiert mit rund 40 % der Stromkosten einen massgeblichen Anteil am Gesamtstrompreis. Dieser gesetzlich regulierte Kostenblock wird aufgrund der tatsächlichen Kosten für Bau und Unterhalt des elektrischen Netzes berechnet. Für eine hohe Verfügbarkeit der Versorgung ist die Erneuerung und Instandhaltung der bestehenden, sowie der Ausbau und die punktuelle Verstärkung der ESB-Netze nötig. Trotz Investitionen können die Tarife für die Netznutzung im Jahr 2022 leicht gesenkt werden.

Auf Grund einer gesetzlichen Vorgabe ist die Tarifstruktur für die Kundschaft mit einem Verbrauch bis 50 000 kWh zu vereinfachen. Die Tarifklassen Classique Double und Classique Simple werden ab 2022 angeglichen. Durch diese Anpassung profitiert die Double-Kundschaft von einer Senkung des Grundpreises. Für die Classique Simple-Kundschaft sinkt der Arbeitspreis.

Für die Kundschaft in der Mittelspannung wird der Arbeitspreis gesenkt. Beim Industrietarif Niederspannung wird bei einer kurzen Nutzungsdauer das Verhältnis von Arbeit und Leistung der Mittelspannung angenähert.

Abgaben

Die Höhe der Abgaben an das Gemeinwesen und der eidgenössische Netzzuschlag bleiben unverändert.

Für das Standard Elcom-Profil H4 (4'500 kWh/Jahr: 5-Zimmerwohnung mit Elektroherd und Tumbler) resultiert eine Preissenkung von 1.4 % oder rund 16 CHF pro Jahr.

Die detaillierten Preise 2022 sind ab Ende August auf www.esb.ch aufgeschaltet.

Weitere Auskünfte erteilen:

Heinz Binggeli
Direktor
Tel. 032 321 12 01
heinz.binggeli@esb.ch

Martin Kamber
Leiter Marketing & Vertrieb
032 321 13 60
martin.kamber@esb.ch

Energie Service Biel/Bienne
Gottstattstrasse 4
2504 Biel

Veröffentlicht am 26.08.2021